

In Winkeln wird wiederverwertet

Die Schläpfer Altmetall AG eröffnet auf ihrem Areal im Westen von St. Gallen ein Entsorgungszentrum für Private.

Rita Bolt

Kerngeschäft der Schläpfer Altmetall AG im Osten und im Westen St. Gallens ist der Handel mit Schrott, Metall, Holz, Sperrgut und weiteren Wertstoffen. «Damit verdienen wir unser Geld», sagt Geschäftsführer Ruedi Stüssi. Auf 60 000 Quadratmeter Fläche widmet sich das Entsorgungsunternehmen im Westen an der Letzistrasse dem Recycling von verschiedenen Stoffen. Am 1. Juli steigt es als Dienstleister für Private in den Recyclingmarkt ein: Es betreibt ein Entsorgungszentrum für Flaschen, PET, Papier, Karton, Elektroartikel und mehr – für Wertstoffe, die wiederverwertbar sind. Eigens dafür realisiert sie eine Leichtbauhalle in der Grösse von 25 mal 60 Metern.

Erfahrungsgemäss sei beim jetzigen Entsorgungsmarkt, der Ende Juni geschlossen wird, das Verkehrsaufkommen gross. «Es wird überall wild parkiert», weiss Stüssi. Das soll zukünftig vermieden werden. Deshalb gibt es einen klaren Ablauf, wie entsorgt werden muss. Wer abladen will, fährt der Halle entlang auf die Hinterseite. Auf der Längsseite sind zwölf Parkplätze eingerichtet. Auf einer Fussgängerzone sind zwei gleiche Anlagen mit Flaschen-, Alu-, Papier-, Karton- und weiteren Containern eingerichtet: In der Mitte wird ein Bürocontainer und eine Waage installiert. Ein Mitarbeiter wird jene Ware entgegennehmen, die kostenpflichtig ist. «Beispielsweise Styropor, Kunststoff oder Flachglas», so Stüssi.

Firma investiert etwa eine Million Franken

Grössere Lieferungen, beispielsweise Möbel oder Sofas, werden in der Sperrguthalle angenommen. «Nachsortieren ist sehr mühsam.» Er erzählt, dass er zwischen Kartons schon eine Gasflasche und sogar Munition gefunden hat. «Solche Sachen sind unschön und verursachen viel Arbeit.» In einer ersten Planungsphase sei mal angedacht gewesen, den Verkehrsfuss mit einer Barriere zu lösen und für



Der Entsorgungsmarkt der Sorec wird Ende Juni geschlossen.

Bild: Rita Bolt

die Entsorgung eine Grundgebühr einzuziehen. Dieser Gedanke sei für den Moment verworfen worden. Denn Stüssi ist überzeugt und weiss aus Erfahrung, dass niemand für wiederverwertbare Materialien Gebühren bezahlen will. Die Schläpfer Altmetall AG investiert etwa

eine Million Franken in dieses Entsorgungszentrum. Sie führt es im Auftrag der Stadt St. Gallen und wird dafür entschädigt.

Die Schläpfer Altmetall AG ist der neue Partner der Stadt. Das Entsorgungszentrum der Stadt hat den Vertrag mit dem bisherigen Partner, der Solent-

haler Recycling (AG Sorec), auf Ende November einvernehmlich gekündigt. Dies sei geschehen, weil der bestehende Entsorgungsmarkt längerfristig «die Anforderungen an ein sicheres und zukunftsfähiges Entsorgungszentrum» nicht erfüllen könne, schreibt sie in einer Mitteilung.

Wegen Verzögerungen bei der Planung der neuen Anlage werde der Betrieb am alten Standort von der Sorec bis Ende Juni verlängert. «Ohne Beiträge der Stadt kann eine solche Entsorgungsstelle nicht geführt werden», sagt Stüssi, der seit 27 Jahren bei der Schläpfer Altmetall AG tätig ist und den Recyclingfachbetrieb im Osten und im Westen der Stadt seit fünf Jahren leitet.

Im Westen mit direktem Gleisanschluss

Auf dem Areal der Schläpfer Altmetall AG in Winkeln, die zur Vorarlberger-Gruppe Loacker gehört, sind eine Schrott-, eine Metall-, eine PET- und eine

Sperrguthalle in Betrieb. Einige Hallen seien vermietet. Es werden die unterschiedlichsten Stoffe so aufbereitet, dass sie der Wiederverwertung zugeführt werden können. Die Liste reicht von Schrott über Metall wie Kupfer, Aluminium, Chromnickel bis zu Bauschutt, Kunststoffen und vielem mehr. Der direkte Bahnanschluss für den Verlad der Recycling-Produkte erleichtert vieles. «Schrott wird verkleinert, Karton oder PET werden zu Ballen gepresst und direkt verladen.»

Kürzlich wurden auf den Dächern der Industriehallen eine Fotovoltaikanlage installiert; diese produziert rund 831 300 Kilowattstunden, was dem Jahresverbrauch von rund 217 Haushalten entspricht. Auf dem Dach des neuen Entsorgungszentrums werden ebenfalls Solarzellen montiert. Sie sollen jährlich 240 000 kWh Strom produzieren. Der produzierte Solarstrom wird vollständig ins städtische Stromnetz eingespeist.



Das Firmenareal der Schläpfer Altmetall AG im Westen der Stadt St. Gallen.

Bild: PD

Unterwegs mit acht Kameras

Ein Spezialfahrzeug fotografiert ab kommender Woche für die St. Galler Stadtverwaltung das gesamte Strassennetz.

Ab nächster Woche fährt ein Spezialfahrzeug durch die Strassen der Stadt St. Gallen. Ausgerüstet mit acht Kameras, darunter eine 360°-Kamera sowie ein Laserscanner, filmt das Fahrzeug Hausfassaden, Strassen mit Signalisationen und Markierungen sowie die Trolleybus-Fahrleitungen. Unterwegs wird es bis 6. Mai sein.

Aus den Bildern entstehen gemäss Mitteilung der Stadt hochauflösende 3D-Bilder, die das gesamte Strassennetz abbilden. Dieses lässt sich am Bildschirm befahren, ähnlich wie dies bei Google Street View

möglich ist. Personenbezogene Daten, etwa Bilder von Passantinnen und Passanten oder von Nummernschildern, werden anonymisiert.

Bisher wurden Strassen in Teilfahrten erfasst

Die Dienststelle Geomatik und Vermessung betreibt den 3D-Geobildendienst der Stadt seit 2016 bei der Firma iNovitas AG. Die Bilder sind in einer Cloud gespeichert und somit von überall her abrufbar. Dank dem 3D-Geobildendienst können Mitarbeitende der Stadtverwaltung den Strassenraum betrachten ohne



Das Fahrzeug fährt alle Strassen der Stadt ab.

Bild: Stadt St. Gallen

Begehung vor Ort. Dies spare Zeit und Geld, schreibt die Stadt St. Gallen.

Bisher wurde das Strassennetz jeweils in drei Teilfahrten erfasst. Dies ändert sich nun: Seit diesem Jahr wird die Stadt alle zwei Jahre vollständig abgefahren. Damit würden die Nachteile der Teilfahrten vermieden. Zudem könnten Vorbereitungsarbeiten eingespart werden und das volle Strassennetz könne mit demselben technisch neusten Produkt digitalisiert werden. Dies gewährleiste für alle Arbeiten eine einheitliche Datengrundlage. (sk/mha)

Ausstellung am Kantonsspital

Geschichte In den nächsten Monaten sind im Wintergarten des Restaurants Vitamin am Kantonsspital historische Ansichten der Stadt St. Gallen ausgestellt. Die Bilder stammen aus Beständen der umfangreichen Sammlung von Foto Gross. (pd)

Schweiz am Wochenende

Ausgabe St. Galler Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Nutzermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach

Daniel Wirth (dwi, Leiter), Luca Ghiselli (ghi, Stv.), Sandro Büchler (sab), Michel Bertscher (mbu), Diana Hagmann-Bula (dbu), Marlen Hämmerli (mha), Dinah Hauser (dh), Rudolf Hirtl (rht), Melissa Müller (mem), Julia Nehmiz (miz), Reto Voneschen (vre), Christina Weder Bruderer (cw), Perrine Woodtli (woo).
Telefon: 071 227 69 00; E-Mail: stadredaktion@tagblatt.ch, redaktiongo@tagblatt.ch, redaktionot@tagblatt.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Dienstchef: Andreas Bauer (bau).
Wirtschaft Ostschweiz: Thomas Grieser Kym (T.G., Leiter), Stefan Borkert (bor), Kaspar Enz (ken).

Ostschweizer Kultur: Christina Genova (gen, Leiterin), Bettina Kugler (bk), Martin Preisser (map), Claudio Weder (wec).
Sport: Patricia Lohrer (pl, Leiterin), Daniel Good (DG, Stv.), Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Ralf Streule (rst).
Ostschweiz: Michael Genova (mge, Leiter), Noemi Heule (nh, Stv.), Rossella Blattmann (bro), Andreas Ditaranto (dit), Marcel Elsener (mel), Janina Gehrig (jani), Enrico Kampmann (eka), Adrian Roschi (rov), Regula Weik (rw, Reporterin), Christoph Zwelli (cz).

Forum: Thorsten Fischer (TF, E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch).
Produktion: Yvonne Stadler (ys, Leiterin), Thorsten Fischer (TF, Stv.), Arcangelo Balsamo (arc), Urs Bänziger (urb), Rita Kohn (rk), Lisa Meier (lis), Maya Mussliher (mus).

Gestaltung: Yvonne Stadler (Leiterin); Bild: Claudia Berger (Co-Teamleiterin), Tanja Starkowski (Co-Teamleiterin); Fotografie: Andrea Stalder (Teamleiterin), Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Manser, Reto Martin, Ralph Ribli; Layout: Thomas Müller (Teamleiter), Dominique Guyot, Martin Scheu.

Online: Daniel Walt (dwa, Leiter), Alexandra Pavlovic (lex, Stv.), Natasscha Arsic (nat), Christina Brunner (cbr), Saskia Ellinger (sae), David Grob (dar), Christa Kamm-Sager (chs), Miguel Lo Bartolo (mlb), Stephanie Martina (sm), Tim Naef (tn), Raphael Rohner (ra), Eva Wenaweser (eww).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.
Telefon: 071 272 77 11.
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv. / Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yarnick Nock (yno, Stv. / Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv. / Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Roman Würsch (rwu).
Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin), Christoph Bernet (cbe), Maja Briner (mjb), Stefan Bühler (sbü), Nina Fargahi (nfr), Henry Habegger (hay), Karl Kälin (kä), Benjamin Roschi (bro), Chiara Stäheli (chs), Othmar von Matt (att).

News Service: Samuel Thomi (sat, Leiter), Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News), Gina Bachmann (gb), André Bisseger (abi), Michael Graber (mg), Alice Guldemann (agl), Dario Pollicce (dpo), Peter Walthard (wap), Simon Wesp (swe, Teamleiter Sport), Gina Kem (keg), Dan Urner (dur), Gabriel Vilares (gav).
Reporter: Jürg Ackermann (ja), Francesco Benini (be), Andreas Maurer (mau), Pascal Ritter (rit).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin), Stefan Erhard (ehs), Gabriela Jordan (gio), Christian Mensch (cm), Pascal Michel (mpa), Niklaus Vontobel (nav), Benjamin Weimann (bwe), Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter), Christian Berzins (bez), Daniel Fuchs (dfu), Hansruedi Kugler (hak), Daniele Muscicchio (MD), Anna Raymann (ray), Julian Schütt (js), Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin), Annika Bangertner (ab), Rahel Empl (rae), Bruno Knellwolf (kn.), Anna Miller (ami), Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter), Raphael Gutzwiller (rg), Simon Häring (sh), Rainer Sommerhalder (rs), Dominic Wirth (dow), Etienne Wullemin (ewu).

Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).
Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs, Leitung), Zoe Gwerder (zgz), Tim Naef (tn), Ruben Schönenberger (rus), Mark Walther (mwa).

Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung), Sheila Eggmann (she), Sandra Peter (spe), Jolanda Riedener (jor).
Infografik: Stefan Bogner (sbo, Teamleiter), Jana Breder (jbr), Martin Ludwig (mlu), Oliver Marx (mop), Janina Noser (jn).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55.
E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, St. Galler Tagblatt, Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, E-Mail: inserate-tagblatt@chmedia.ch.

Abonnementspreise:
Fr. 49.– (1 Monat), Fr. 312.– (6 Monate), Fr. 556.– (12 Monate);
Schweiz am Wochenende: Fr. 89.– (6 Monate), Fr. 175.– (12 Monate), Preise inkl. 2,5% MwSt.

Auflage und Leserschaft: St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 27 861 Ex. (WEMF 2021). Davon verkaufte Auflage: 24 001 Ex. (WEMF 2021). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 99 439 Ex. (WEMF 2021). Davon verkaufte Auflage: 95 350 Ex. (WEMF 2021). Leser: 253 000 (MACH Basic 2021-2).

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter www.chmedia.ch

Ombudsmann: Hans Fahränder, ombudsstelle@chmedia.ch
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

ch media